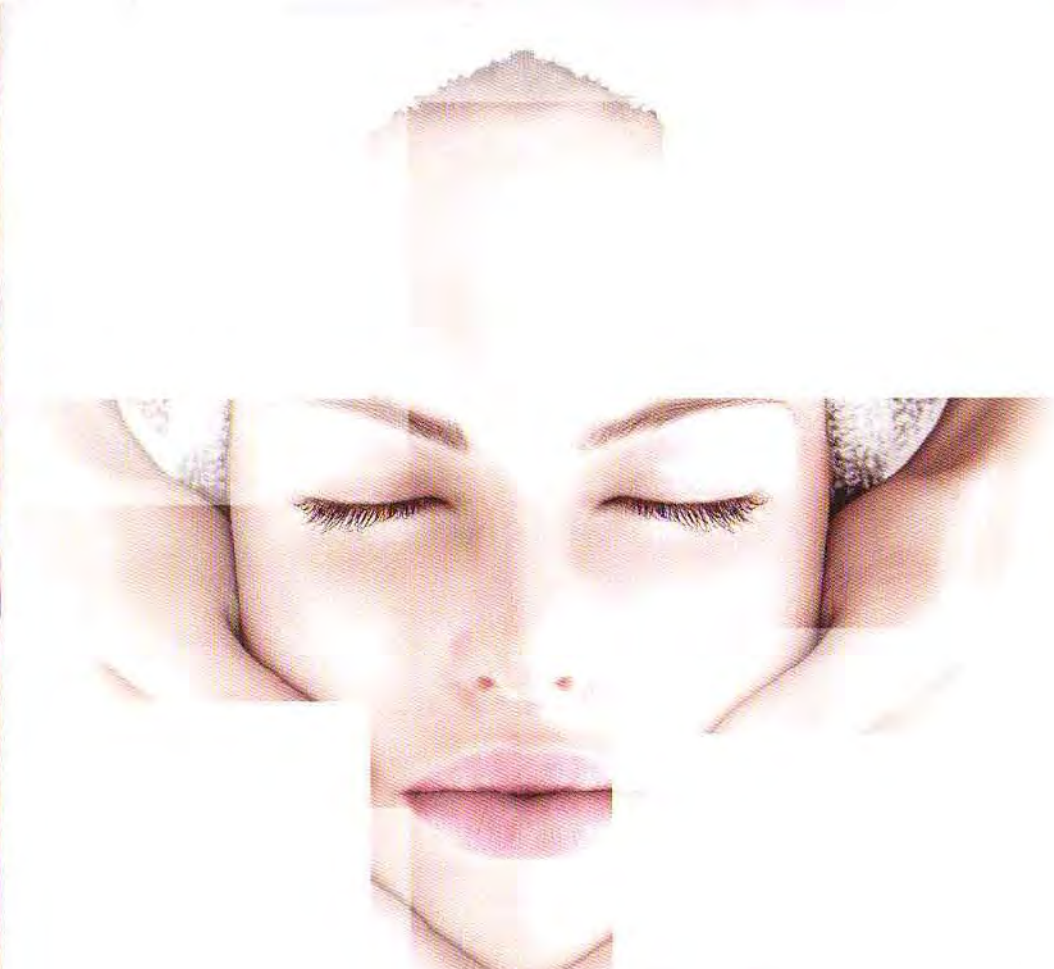


BIODROGA MD™ SKIN BOOSTER NEUPRODUKTE



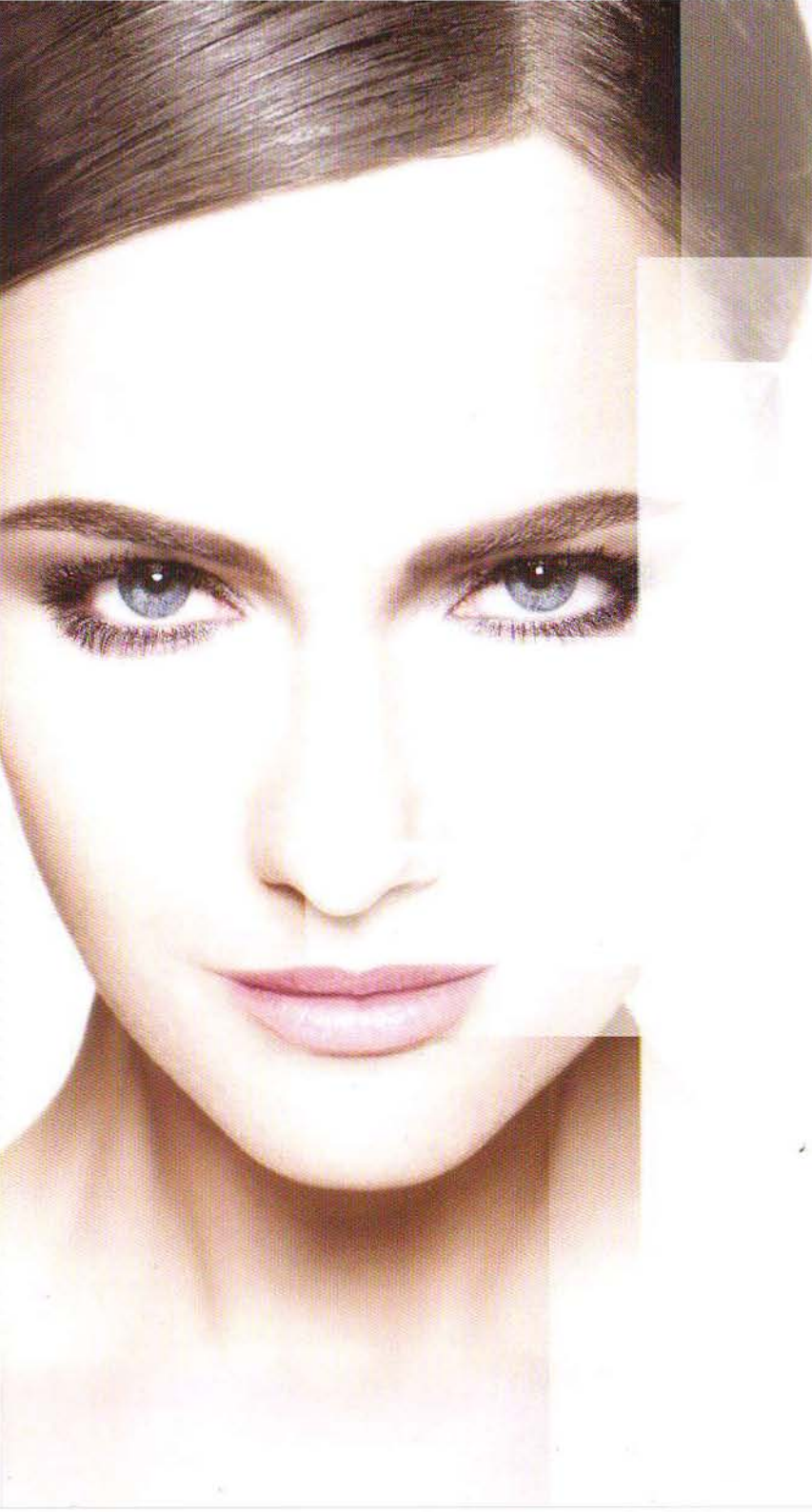
SKIN BOOSTER SÄUREBEHANDLUNG

DAS OBERFLÄCHENPEELING MIT SOFORTEFFEKT

BIODROGA MD™
MEDIC SKIN CARE

BIODROGA COSMETIC GMBH · 76532 Baden-Baden · Germany
www.biodrogamd.com

BIODROGA MD™
MEDIC SKIN CARE



BIODROGA MD™

PERFEKTE PFLEGE ZUHAUSE

VOR – WÄHREND – NACH DER KUR

ALLES AUF EINEN BLICK

Um den optimalen und anhaltenden Behandlungseffekt zu erzielen, sollten Sie bereits 2 Wochen vor Beginn der Kurphase die geeigneten Produkte verwenden. Auch während der Kurphase sollte eine gezielte Pflege zuhause die Behandlung ergänzen. Nach den Behandlungszyklen erhalten Sie Pflegeempfehlungen für die Erhaltungsphase.

PRODUKTE FÜR DIE VORBEREITUNGSPHASE ZUHAUSE

- A** BIODROGA MD hautverfeinerndes Peeling
- B** BIODROGA MD Hyaluronsäure-Gelkonzentrat
- C** BIODROGA MD HYPER SENSITIVE 24-h Pflege
(zusätzlich bei sehr trockener und eher empfindlicher Haut)



PRODUKTEMPFEHLUNG FÜR DIE PFLEGE ZUHAUSE WÄHREND DER KURPHASE

MORGENS

Auf die gereinigte Haut auftragen:

- A** BIODROGA MD Hyaluronsäure-Gelkonzentrat
- B** oder Total Anti-Age Serum (bei reifer Haut)
- C** hautspezifische Tagespflege (bei Bedarf)
- D** BIODROGA MD High UV Protection Gesichtscreme LSF 50

ABENDS

Auf die gereinigte Haut auftragen:

- A** BIODROGA MD Hyaluronsäure-Gelkonzentrat
- B** oder Total Anti-Age Serum (bei reifer Haut)
- C** gewohnte Nachtpflege



AB CA. 7-10 TAGE NACH DER KUR

MORGENS

Auf die gereinigte Haut auftragen:

- A** gewohntes Serum
- B** Tagespflege (bei Bedarf)
- C** BIODROGA MD High UV Protection Gesichtscreme LSF 50

ABENDS

Auf die gereinigte Haut auftragen:

- A** im Wechsel: BIODROGA MD hautverfeinerndes Peeling mit BIODROGA MD Face Pre-Care Fluid
- B** gewohntes Serum
- C** gewohnte Nachtpflege



BIODROGA MD™

SKIN BOOSTER SÄUREBEHANDLUNG

Die BIODROGA MD Säurebehandlung ist ein hochwirksames Oberflächen-peeling, das aufgrund der eingesetzten Säurekonzentrationen und Einwirkzeiten deutlich intensiver wirkt als ein handelsübliches Peeling für zuhause. Glykolsäure und Fruchtsäuren lösen überschüssige und abgestorbene Hautzellen, Unreinheiten und Unebenmäßigkeiten der Haut werden behandelt und nachfolgenden, jüngeren Hautzellen wird der Weg an die Hautoberfläche erleichtert. Im Anschluss fühlt sich die Haut ebenmäßig und glatt an. Bei einer kurweisen Anwendung kann eine deutliche Verbesserung der Hautstruktur erreicht werden.

FÜR WELCHE HAUTYPEN/HAUTPROBLEME IST DIESE BEHANDLUNG GEEIGNET

- Unreine Haut
- Großporige Haut
- Pigmentflecken
- Fältchen
- Ungleichmäßigen Teint
- Lichtgeschädigte Haut
- Verhornungsstörungen
- Aknenarben
- Altersflecken
- Fahle, graue Haut

FÜR DIESE HAUTYPEN/HAUTPROBLEME IST DIE BEHANDLUNG NICHT GEEIGNET

- Bei dunklen Hauttypen kann es zu einer lokalen Hyperpigmentierung kommen
- Dermatologische Erkrankungen
- Vorgeschädigte Haut durch Medikamente, Krankheit, Chemotherapie
- Gestörte Hautschutzbarriere (in diesem Fall zunächst Aufbau der Barrierefunktion mit Hyper Sensitive)
- Sensible, gereizte Haut
- Sonnenbrand
- Wunden oder offene Hautstellen
- Entzündliche Akne



* direkt nach der Behandlung

NEBENWIRKUNGEN UND KOMPLIKATIONEN

Nach der Säurebehandlung können Rötungen auftreten, die jedoch meist innerhalb einiger Stunden zurückgehen. Je nach Einwirkzeit und Sensibilität kann sich die Haut (selten) in besonders stark verhornten Bereichen schälen. Ebenmäßige, frische Haut kommt zum Vorschein.

WAS IST IM ANSCHLUSS AN DIE BEHANDLUNG ZU BEACHTEN

Nach einem Säurepeeling erhöht sich die Lichtempfindlichkeit der Haut. Es sollte daher, unabhängig vom Wetter, auf jeden Fall ein Sonnenschutz (mindestens LSF 30) aufgetragen werden. Sonne, Solarium, extreme Hitze oder Kälte sollten vermieden werden. Während der Kurbehandlung sollte zuhause kein Peeling durchgeführt werden.

HÄUFIGKEIT UND DAUER DER BEHANDLUNG

5 bis 6 Behandlungen sind für eine Verbesserung des Hautbildes erforderlich. Die Behandlungen sollten im Abstand von 7 bis 10 Tagen erfolgen. Die Säurekonzentration wird während der Kur langsam von 20% auf 30% gesteigert und auch die Einwirkzeit verlängert sich nach und nach von 3 auf maximal 5 Minuten.